

Bodenwöhr hat wieder Kirchenchor

PFARREI 21 Sangesfreudige wagen einen Neuanfang. Ge-
probt wird nun jeden Diens-
tag von 19.30 bis 21 Uhr im
Pfarrheim. Es fehlen noch
Männerstimmen.

BODENWÖHR. Der Aufruf von Pfarrer
Johann Trescher im Februar blieb
nicht ungehört. „Ein Herzensanliegen
des Pfarrers wäre ein Kirchenchor für
Bodenwöhr“, so schrieb der Geistliche
im Pfarrbrief. Nun haben sich zum
Neuanfang 21 Sangesfreudige im
Pfarrheim zu einer ersten Probe einge-
funden. Als Leiterin konnte die aus-
gebildete Kirchenmusikerin Eva
Blommer aus Nittenau gewonnen werden.

Der Einladung zur ersten Probe
folgten 21 Sangesfreudige, darunter
allerdings nur zwei Männer. Pfarrer Jo-
hann Trescher freute sich über das
Echo auf seinen Aufruf. „Zu einer ge-
scheiterten Pfarrei gehört auch ein ge-
scheiterter Kirchenchor“, meinte er. Eva
Blommer als Chorleiterin betonte,
dass sie gerne hier sei. „Beim Chorsin-
gen geht mir das Herz auf“, sagte sie
und hoffte, dass dies auch beim den
Akteuren geschehe. Ein Kirchenchor
soll als gemischter Chor entstehen, da
man zu den Frauenstimmen auch die
Männerstimmen für die Klangfülle
braucht. Anfangs wird man Lockeres
singen, erläuterte sie ihre Vorgehens-
weise. Später wird man auf ein Pro-
gramm überwechseln.

Bei der ersten Probe setzte sich
dann Eva Blommer ans Klavier und
übte mit den Sängerinnen und Sän-



Zur Wiedergründung des Bodenwöhrer Kirchenchores waren diese Sängerinnen und Sänger gekommen.

Foto: tgl

KIRCHENCHOR BODENWÖHR

► **Geschichte:** Eine lange Tradition ging
vor einigen Jahren zu Ende. Der Boden-
wöhrer Kirchenchor hatte Jahrzehnte
lang die Festgottesdienste gestaltet. Die
Leitung hatte früher Dieter Fübl, der
auch Dirigent beim Männergesangsverein

war, bis er aus gesundheitlichen Grün-
den diese Aufgabe abgeben musste. Ihm
folgte dann Brigitte Gawlik.

► **Probleme:** Doch im Laufe der Jahre,
mangels „Nachwuchs“ an Sängerinnen
und Sängern, war der Chor überaltert

und durch Sterbefälle dezimiert, so dass
man den schweren Entschluss fassen
musste, den Kirchenchor aufzugeben,
da auch die Stimmen und hier vor allem
die Männerstimmen fehlten. Nun wird
ein Neustart gewagt. (tgl)

gern zwei Lieder ein sowie das „Kyrie-
eleison“ und machte deutlich, worauf
es beim Singen ankommt. Bei den ers-
ten Übungsliedern merkte man schon
bald, dass sie immer besser klangen.

Der Anfang für den Bodenwöhrer
Kirchenchor ist nun gemacht. Die Di-
rigentin Eva Blommer äußerte ab-
schließend noch den Wunsch, dass
„Sie alle dabei bleiben“ und noch eini-

ge, vor allem Männer, dazu kommen.
Geprobt wird nun jeden Dienstag von
19.30 bis 21 Uhr im Pfarrheim. Und
ein Aufruf an die Männer: „Traut
euch!“ (tgl)